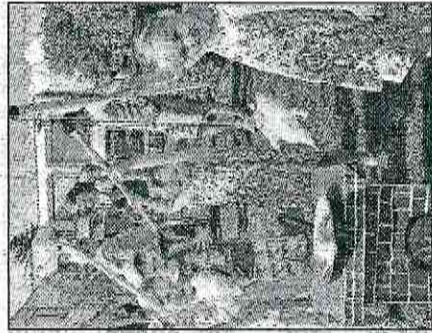
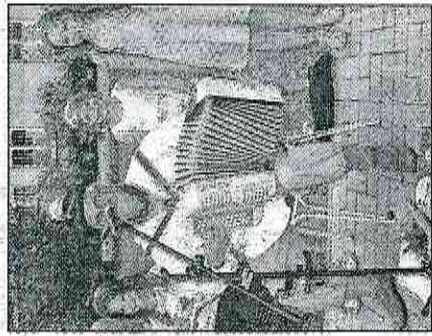




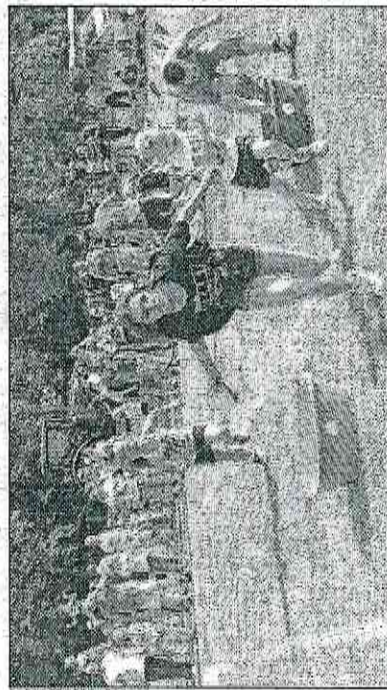
Kinderfest im Heimattiergarten: Die jüngsten Mallnowner hatten am Sonnabend jede Menge tierischen Spaß. Außerdem war Wissen zum Mini-Zoo und seinen Bewohnern gefragt.



Hühnerklau: Den Streich von Max und Moritz spielten die Kinder der Seelower Kita bei ihrem Fest nach.



In Rathstock: Hölischebure Hans Andreas lud beim Kinderfest zum Kinderlieder-Erraten ein.



Lustige Staffeln-Wettbewerbe: Die Gabs beim Familiensportfest der Dodeliner Kita. Hier rind ul Seelower (6) mit Kita-Azubi Mandel sowie

Michael Böttcher wie Kellnerin am Teufelsberg nicht nur verlängert, sondern auch schärfer gemacht: Diesmal waren zwei „Berge“, eine Acht und ein Kreis zu nehmen. Dennoch traute sich in letzter Sekunde mit Sören Poschitzki auch eine Frau ins dach mit fünfköpfige Starterfeld. Sie belegte nach dem Einzel-Zeitfahren und Massenstart am Ende Platz 3 hinter Sieger David Wittenberg, dem Feuerwehrchef, und Niels Katidel. Vorjahresieger Michael Böttcher wurde Vierter. Dorfmeister im Billard wurden Dustin Siewert bei den Aktiven und Merkjel Otmar bei den nicht Aktiven, Tischtennis-Dorfmeister der Kinder und Jugendlichen Joey Schramm, der Erwachsenen Janine Hasselbach. Am Sonnabend gingen Sport, Spiel und Unterhaltung in Runde zwei.

Manschnow. „Du schaffst alles, wenn du glücklich bist“, sangen die Manschnower Grundschüler zur Eröffnung des 30. Blumnenfestes im Oderbruchdorf. Eine von ihnen muss besonders glücklich sein, denn sie ist besonders erfolgreich: Im blauen Peugeot-Cabrio chauffierte Manuel Schwab mit Gina-Marie Horstmann die neue Manschnower Blumenprinzessin zur Bühne am Bürgerhaus. Die zwölfjährige Gogasterin ist die beste Sechstklässlerin des Jahres. Ihr gebührt damit die Krone. Schulleiterin Kerstin Wagner lobte die vorbildliche Lernhaltung, das stets höfliche und rücksichtsvolle Verhalten von Gina-Marie.

Mallnow. Welches Ei gehört zu welchem Tier? Und wie viele Schafassen gibt es im Hausgartengarten? Antworten auf diese und viele andere Fragen waren im Rallye-Quiz beim Kinderfest im Mallnowner Haustiergarten gefragt. Mitglieder des Dorferweiterungsvereins Mallnow hatten dazu gemeinsam mit der Kita „Zwergenland“, der Ortsfeuerwehr und der Arbeitsmitta-

Feuerwehrchef David Wittenberg ist Letschins Meister im Rasentrecker-Rennen

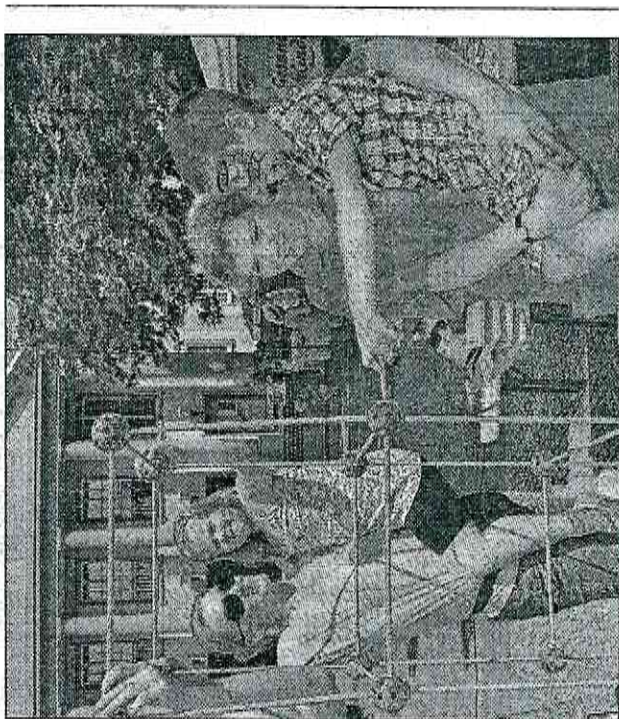
Fast 30 Vereine und andere Akteure haben das 1. Seelower Familienfest am Sonnabend am Kreis Kulturhaus zu einer rundum gelungenen Sache gemacht. „Ein Netz braucht viele Knoten, damit es trägt. Und es braucht viele Hände, die es knüpfen.“ Das Familienfest zeigt anschaulich, wie viele Hände in Seelow das Netz für Kinder und Familien tragfähig machen. Sie habe daher gern die Schirmherrschaft für das vom Christlichen Verein Junger Menschen (CJM), der Stadt, Kleeblattschule, von Kitas und dem Familienzentrum „Nest“ organisierten Fest in ihrer Heimatstadt übernommen, schrieb Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) in ihrem Grußwort.

Die Mitmach-Angebote waren so vielfältig wie die Akteure: Sie reichten vom Zwergen-Theater der Kita „Archie Noah“ übers Farben schleudern am Stand des Hortes und Knete herstellen an dem das Haus soziale Integration bis zum Singen mit Adda Schulz, Kaninchen streicheln bei Georg Nitschke und Toben auf riesigen Strohhallen.

Letschin. Bereits am Freitagabend begann das Mammut-Programm zum diesjährigen Familienfest der Gemeinde und des Sportvereins Grün-Weiß Letschin. Im und am Sportzentrum Oderbruch wurden die Wettbewerbe der offenen Dorfmeisterschaften im Tischtennis und Billard und die 2. Rasentrecker-Meisterschaft ausgetragen. Für letztere hatten die Veranstalter um Bir-



Dolly und Dally: Die beiden Clowns begeisterten die Jüngsten aus der Cderfest in Alt Mahlisch.



Kleine Konstrukteure am Werk: Florian Ditttrich (6) baut auf dem Arm von Frechdachse - Erzieherin Avinia Strohbach und Gabriela (5) auf